

Erasmus+ Projekt

"Ich bin ein Europäer" - Strategien zur Entwicklung eines europäischen Bürgerbewusstseins

Einwanderungsgesellschaft/ Migration/ Integration

Schule	Europagrundschule Höingen
Bildungsgang / Lerngruppe	Grundschule
Jahrgangsstufe	Klasse 4.
Curriculare Einbindung	<p>Die Unterrichtseinheit „Zuhause kann überall sein – Willkommen in der Gemeinde Ense“ kann in dem Bereich Raum, Umwelt und Mobilität unter dem Schwerpunkt Schule und Umgebung verortet werden, da die SuS Strukturen des eigenen Lebensraums erkunden und beschreiben sollen (vgl. MSW NRW 2008, S.46). Dies geschieht in der vorliegenden Unterrichtsreihe durch das Vorstellen der eigenen Heimat. Weiterhin ist eine Zuordnung zum Bereich Mensch und Gemeinschaft legitim, da die SuS unter dem Schwerpunkt Zusammenleben in der Klasse (...) sich in Gefühle, Bedürfnisse und Interessen anderer Menschen versetzen und aus deren Sicht argumentieren sollen (vgl. ebd. S.47).</p> <p>Die vorliegende Unterrichtsreihe lässt eine Vielzahl an perspektivvernetzenden Themenbereichen erkennen (vgl. GDSU 2013, S.13). Schwerpunktmäßig lassen sich die sozialwissenschaftliche, geographische und historische Perspektive wiederfinden.</p>
Thema 1. UE 2. UE 3. UE	<p>„Zuhause kann überall sein – Willkommen in der Gemeinde Ense.“ – Eine projektorientierte Unterrichtsreihe zur emotionalen Auseinandersetzung und Einstimmung mit den Themengebieten „Heimat, Fremde und Zuwanderung“, um die Schülerinnen und Schüler für die gegenwärtige Situation neu zugewanderter Personen zu sensibilisieren und mithilfe der erworbenen Kenntnisse ein Willkommenspaket in Form eines Jutebeutels für Kinder, die neu in der Gemeinde Ense ankommen, zu erstellen.</p>

<p>...</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Heimat – Was bedeutet das? – Aktivierung des Vorwissens der SuS und Sammeln von Fragen zum Thema Heimat, um die Lerngruppe aktiv in die Reihenplanung einzubeziehen. Zusätzlich findet eine erste inhaltliche Klärung des Heimatbegriffs statt. 2. Zwischen Heimat und Fremde. – Es findet eine inhaltliche Klärung des Heimatbegriffes statt, die eine erste Annäherung an die Thematik Zuwanderung und Fremde vornimmt, um die Lerngruppe emotional auf das Thema einzustimmen. 3. Alles ist fremd. – Gefühlslagen und Barrieren der Integration von neu zugewanderten Menschen sollen verdeutlicht werden, die besonders in den ersten Tagen und Wochen in der neuen Umgebung auftreten. 4. Gar nicht mehr so fremd – die neue Heimat. – Der Lerngruppe sollen Gelingensbedingungen zur Integration neu zugewanderter Personen sammeln. 5. Wir stellen unsere eigene Heimat vor –Die Schülerinnen und Schüler stellen vor, was für sie persönlich Heimat bedeutet und halten diese Punkte fest. 6. Projektarbeit – Wir bilden Expertenteams und erstellen unsere Ideen. – Erstellung eines eigenen Arbeitsplans durch die jeweiligen Expertenteams. 7. Projektarbeit – Wir erstellen ein Willkommenspaket. –Die Expertenteams beginnen mit der Durchführung ihrer Projektarbeit und hinterfragen kritisch, inwiefern ihre Ideen (Arbeitsplan) jemanden der neu ankommt helfen könnte. 8. Projektarbeit – Wir präsentieren unsere Ergebnisse in unserer Klasse. – Vorstellung der Arbeitsergebnisse der Projektarbeit im Klassenverbund.
<p>Ziele / Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. UE 2. UE 3. UE ... 	<p>Es werden besonders in der beschriebenen Reihe die fächerübergreifenden Kompetenzen „Wahrnehmen und Kommunizieren“ sowie „Strukturieren und Darstellen“ geschult (MSW NRW 2008, S. 13), um zu dem Handlungsprodukt zu gelangen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zählen ihr Vorwissen zum Thema „Heimat“ auf • sammeln Fragen zum neuen Thema lernen verschiedene Deutungen des Begriffs „Heimat“ kennen • versetzen sich in die Lage einer anderen Person und schildern deren Gefühlslage • sammeln Gefühlslagen zur Thematik Fremde und Zuwanderung

	<ul style="list-style-type: none"> • sind für das neue Thema sensibilisiert • deuten Ängste und Wünsche neuzugewanderter Personen • identifizieren Gelingensbedingungen zur Integration neu zugewanderter Personen • stellen Merkmale einer Willkommenskultur dar • beschreiben individuell was sie mit dem Begriff „Heimat“ assoziieren • stellen einer (fiktiven) Person ihre Heimat vor • entwickeln einen Arbeitsplan • organisieren und planen das Vorgehen in ihrem Team (Aufgaben verteilen etc.) • gestalten/erstellen/planen individuelle Produkte gemäß Arbeitsplan • organisieren das Vorgehen in ihrem Team • reflektieren und bewerten kritisch, inwiefern ihre Ideen hilfreich für neu zugewanderte Personen sind • reflektieren und bewerten kritisch, in welcher Form sie ihre Ideen festhalten wollen • stellen ihre Arbeitsergebnisse der Projektarbeit vor
Handlungsprodukt / Lernergebnis	Wir erstellen kindgerechte Willkommenspakete für Flüchtlingskinder die in die Gemeinde Ense kommen, um ihnen das Leben in der Gemeinde zu vereinfachen und ihnen Hilfestellungen und Unterstützung zu bieten sich in der Gemeinde zurechtzufinden. Darin befinden sich Karten mit eingezeichneten Lebensmittelgeschäften, Veriesssportanlagen, Schulen, Kirchen, und vieles mehr. Des Weiteren werden den Personen Tipps aber auch Ansprechpartnern bei verschiedenen Problemen aufgeführt.
Methode(n) - (Lern- und Arbeitstechniken)	Es werden sowohl die Einzelarbeit, Gruppenarbeit aber auch die Partnerarbeit in dieser Unterrichtsreihe als Methode angewendet. Diese können individuell, je nach Gruppenstärke und -größe, angepasst und verwendet werden.
Organisatorische Hinweise	Den Schülerinnen und Schülern sollen verschiedene technische aber auch mediale Zugänge zur Verfügung gestellt werden. Wir arbeiten mit „ Flüchtlinge werden Nachbarn in Ense e.V. “ zusammen.
Material	Sowohl mitgebrachte Materialien (Bücher, Zeitschriften, Lexika...) als auch Materialien die über eine Recherche stattfinden können sollen genutzt werden. So können alle Materialien eine Verwendung erhalten.
Anhang	

